

**Inhaltsverzeichnis**

Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
Einleitung.....	1
Teil 1: Enteignungsmaßnahmen auf Grundlage der Vertreibungsdekrete und die heutige polnische Rechtslage .....	7
A. Vorgeschichte der Vertreibung .....	7
B. Konfiskation .....	9
I. Übernahme der Vermögensverwaltung.....	9
II. Überführung deutschen Vermögens in polnisches „Eigentum“ .....	10
1. Enteignung durch Umsiedlungsbefehl .....	10
2. Enteignung per Gesetz.....	10
III. Neuordnung .....	11
C. Die heutige Beurteilung der Konfiskationen nach polnischem Recht .....	11
I. Allgemein .....	11
1. Aufhebung des Verwaltungsaktes.....	13
2. Zivilrechtliche Einwände des jetzigen Besitzers.....	13
II. Fehlen eines Reprivatisierungsgesetzes.....	14
III. Rechtsprechung.....	17
1. Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes zur Rückübertragung .	17
2. Rechtsprechung des Hauptverwaltungsgerichtshofes.....	18
Teil 2: Die völkervertragliche Rechtslage zwischen Deutschland und Polen.....	21
A. Warschauer Vertrag.....	21
B. Der „2+4“-Vertrag.....	22
C. Der deutsch-polnische Grenzvertrag .....	24
D. Der deutsch-polnische Nachbarschaftsvertrag und der Briefwechsel zum Nachbarschaftsvertrag.....	25
E. Ergebnis .....	27
Teil 3: Die völkerrechtliche Bewertung der Enteignungsakte und ihre Konsequenzen .....	27
A. Völkerrechtliche Bewertung der Enteignungsakte.....	27
I. Überschreitung der Verwaltungskompetenzen durch Polen .....	27
II. Verstoß gegen die Menschenrechte .....	31
1. Vertreibung und Enteignung als einheitlicher Vorgang .....	31
a) Begriff der Vertreibung .....	31
b) Untrennbarkeit von Vertreibung und Enteignung.....	31
2. Völkerrechtliche Beurteilung der Vertreibung.....	32

a) Völkerrechtliche Bindungslosigkeit der Alliierten aufgrund des Unterganges des Deutschen Reiches nach der Kapitulation? .....	32
b) „Occupatio bellica“ i. S. d. HLKO? .....	35
c) Statut des Nürnberger Gerichtshofs .....	38
d) Völkergewohnheitsrecht .....	39
e) Wirksame Vereinbarung der Vertreibung im Potsdamer Abkommen? .....	40
f) Zwischenergebnis .....	44
3. Klassifizierung von Vertreibung und Enteignungen als Völkermord .....	44
a) Anwendbarkeit der Völkermordkonvention .....	44
b) Zurechenbarkeit von Handlungen Einzelner .....	45
aa) Haftung des Staates für das Handeln seiner Organe .....	45
bb) Haftung des Staates für die Handlungen Privater .....	45
c) Zum Tatbestand des Völkermordes .....	46
aa) Objektive Tatbestandsmäßigkeit der polnischen Maßnahmen .....	46
(1) Deutsche östlich der Oder-Neiße als geschützte Gruppe .....	46
(2) Tathandlungen .....	47
(a) Art. 2 a .....	47
(b) Art. 2 b .....	47
(c) Art. 2 c .....	48
bb) Subjektive Tatbestandsmäßigkeit .....	49
(1) Vorsatz bezüglich der objektiven Tatbestandsmerkmale .....	49
(2) Zerstörungsabsicht .....	49
(a) Auffassungen im Schrifttum .....	50
(b) Eigene Würdigung .....	51
(c) Resümee .....	53
4. Zwischenergebnis .....	53
III. Begriff des Ius Cogens und Rechtsfolgen eines Verstoßes .....	53
1. Begriff des Ius Cogens .....	53
2. Abgrenzung zu verwandten Begriffen .....	55
a) Völkerrecht mit erga-omnes-Wirkung .....	55
b) International Crime .....	56
3. Spezifische Rechtsfolgen der Verletzung von ius cogens .....	56
4. Subsumtion der festgestellten Völkerrechtsverletzungen .....	57
IV. Verletzung von Fremdenrecht .....	58
1. Allgemein .....	58
2. Fremdenrechtliche Zulässigkeit der Enteignung der Deutschen durch Polen .....	59
a) Öffentliches Interesse .....	59
b) Diskriminierungsverbot .....	60
c) Entschädigungspflicht .....	61
d) Zwischenergebnis .....	62

V. Ergebnis .....	62
B. Mögliche Rechtfertigung der Konfiskationen .....	62
I. Kriegsbeute .....	62
II. Repressalie .....	63
III. Einwand des tu-quoque im Völkerrecht .....	64
IV. Potsdamer Abkommen .....	64
V. Lastenausgleich durch die Bundesrepublik Deutschland .....	64
VI. Ergebnis .....	65
C. Konsequenzen nach Völkerrecht und deutschem Recht .....	66
I. Bedeutung der Völkerrechtswidrigkeit in einer fremden nationalen Rechtsordnung .....	66
1. Völkerrechtliche Vorgaben .....	66
a) Allgemein .....	66
b) „international crime“ .....	67
c) Ius cogens .....	67
2. Regelung in der Bundesrepublik Deutschland .....	68
a) Art. 25 GG .....	68
b) Internationales Privatrecht .....	68
aa) Bestimmung der einschlägigen Rechtsordnung nach deutschem internationalen Privatrecht .....	68
bb) Art. 6 EGBGB .....	69
(1) Inlandsbezug .....	69
(2) Gegenwartsbezug .....	70
c) Zwischenergebnis .....	71
II. Völkerrechtliche Ansprüche gegen Polen und Träger dieser Ansprüche .....	71
1. Völkerrechtliche Verantwortlichkeit .....	71
2. Kausalzusammenhang .....	72
3. Materielle Schäden .....	72
a) Naturalrestitution .....	72
b) Schadensersatz .....	73
4. Immaterielle Schäden .....	74
5. Fortdauer der Haftung für Staatsorgane .....	74
6. Träger von völkerrechtlichen Ansprüchen .....	74
7. Durchsetzung .....	77
a) Der diplomatische Schutz im Völkerrecht .....	77
b) Der diplomatische Schutz im deutschen Verfassungsrecht .....	78
III. Befugnis zur Geltendmachung der Ansprüche .....	79
1. Einwendungsverzicht gemäß Art. 3 Sechster Teil, Art. 1 Neunter Teil des Überleitungsvertrages .....	79
a) Überleitungsvertrag, „2+4“-Vertrag und Notenwechsel .....	79
b) Die Frage der parlamentarischen Zustimmung .....	82

aa) Verträge, die die politischen Beziehungen des Bundes regeln ....	82
bb) Verträge, die sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen .....	85
cc) Verfassungskonforme Auslegung .....	86
c) Weitere mögliche Rechtsverstöße .....	86
d) Anwendbarkeit der fortgeltenden Bestimmungen auf Enteignungen in den deutschen Ostgebieten.....	87
aa) Polen als Begünstigter des Vertrages .....	87
bb) Auslegung der Tatbestandsvarianten .....	87
(1) Normen des Überleitungsvertrages als schrankenlose Vollverweisung auf das innerstaatliche Recht des konfiszierenden Staates? .....	88
(2) Völkerrechtlich-systematische Auslegung des Art. 3 Abs. 1 Sechster Teil und Art. 1 Neunter Teil Überleitungsvertrag .....	90
2. Verzicht .....	92
a) Zulässigkeit eines Verzichts .....	92
b) Stillschweigender Verzicht.....	93
3. Verjährung.....	95
4. Mangelnde Durchsetzbarkeit durch Aussagen des Bundeskanzlers Schröder im August 2004 in Warschau .....	97
a) Völkerrechtliche Bindungswirkung für die Bundesrepublik Deutschland (Zurechenbarkeit) .....	97
aa) Völkerrechtliche Handlungsbefugnis .....	98
bb) Unwirksamkeit wegen Ermessensüberschreitung durch Nichtberücksichtigung von zwingendem Recht .....	100
cc) Bindung nur der damaligen Bundesregierung? .....	103
dd) Estoppel .....	105
ee) Form.....	106
ff) Zugang .....	106
b) Zwischenergebnis .....	106
5. Exkurs: Reparationsforderungen Polens als Hindernis bei der Ausübung des diplomatischen Schutzes?.....	107
a) Reparationsbegriff .....	107
b) Bestehen von Reparationsforderungen.....	107
c) Fortbestehen von privaten Forderungen polnischer Bürger wegen Eigentumsverletzungen durch deutsche Truppen?.....	109
6. Exkurs: Ansprüche aus der Verletzung der diplomatischen Schutzpflicht aus enteignungsgleichem Eingriff .....	110
a) Anspruchsgrundlage .....	110
b) Eingriff in eine bestehende Eigentumsposition.....	111
aa) Schutzbereich.....	111
bb) Eingriff in den Schutzbereich .....	113

c) Sonderopfer (Rechtswidrigkeit des Eingriffs).....	113
aa) Verbandskompetenz .....	114
bb) Organkompetenz des Bundeskanzlers in der Auswärtigen Politik in Abgrenzung zum Bundespräsidenten .....	114
cc) Parlamentsvorbehalt gemäß Art. 59 Abs. 2 S. 1 GG.....	114
(1) Wesentlichkeit wegen Grundrechtseingriff.....	116
(2) Wesentlichkeit wegen der Bedeutung für die Allgemeinheit ..	116
d) Vorrangiger Primärrechtsschutz.....	116
e) Kausaler Vermögensschaden.....	117
f) Verjährung.....	117
g) Zwischenergebnis .....	118
IV. Ergebnis.....	118
Teil 4: Die polnischen Konfiskationen am Maßstab des Gemeinschaftsrechts und des Rechtes der Europäischen Union.....	119
A. Gemeinschaftsrecht und EU-Recht .....	119
B. Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts.....	120
C. Verhältnis zwischen Gemeinschaftsrecht und nationaler Eigentumsordnung .....	120
D. Zeitlicher Anwendungsbereich des Gemeinschaftsrechts.....	121
E. Diskriminierungsverbot nach Art. 12 EGV .....	123
F. Möglicher Verstoß gegen Gemeinschaftsgrundrechte.....	125
G. Verbesserung der Rechtsstellung der Vertriebenen durch Rückkehrmöglichkeiten aus europäischem Recht?.....	125
I. Nutzung der Grundfreiheiten .....	126
II. Die Unionsbürgerschaft .....	127
III. Exkurs: Rückkehr gemäß polnischem Gesetz über Immobilienwerb durch Ausländer .....	128
Teil 5: Individuelle Durchsetzung von Ansprüchen.....	129
A. Klagen vor deutschen Gerichten .....	129
B. Klagen vor polnischen Gerichten .....	129
C. Beschwerde vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gegen Polen wegen Verletzung der EMRK.....	129
I. Beschwerde wegen Verletzung des Rechts auf Eigentum gemäß Art. 1 des Ersten Zusatzprotokolles zur EMRK .....	129
1. Zulässigkeit der Beschwerde nach Art. 34 und 35 EMRK wegen Verletzung des Art. 1 I. ZP.....	130
a) Zuständigkeit des Gerichtshofes nach Art. 35 Abs. 3 EMRK.....	130
aa) Zuständigkeit „ratione temporis“ .....	130
(1) Allgemein .....	130
(2) Rechtsprechung des EGMR .....	131

(3) Bedeutung der bisherigen Rechtsprechung für polnische Konfiskationen .....	134
bb) Zuständigkeit „ratione loci“ .....	135
cc) Zuständigkeit „ratione materiae“ .....	135
dd) Zwischenergebnis.....	136
b) Parteifähigkeit der Deutschen aus den Oder-Neiße-Gebieten.....	136
c) Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtsweges .....	136
d) Zwischenergebnis .....	136
2. Begründetheit .....	136
a) Schutzbereich.....	136
b) Eingriff.....	139
c) Rechtfertigung.....	139
d) Ergebnis .....	139
II. Beschwerde wegen Verstoßes gegen das Diskriminierungsverbot gemäß Art. 14 EMRK in Verbindung mit Art. 1 1. ZP .....	140
1. Allgemein .....	140
2. Ansatzpunkte .....	140
D. Beschwerden beim UN-Menschenrechtsausschuss in Genf wegen Verletzung des Paktes für bürgerliche und politische Rechte .....	142
I. Zulässigkeit .....	143
1. Ratione temporis.....	143
2. Ratione materiae.....	144
II. Begründetheit .....	145
E. Sammelklagen in den USA.....	146
I. Klagen gegen Polen.....	146
II. Klagen gegen Private .....	148
III. Alien Tort Claims Statute .....	149
IV. Zusammenfassende Würdigung .....	149
Teil 6: Möglichkeiten der politischen Lösung.....	151
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse .....	155
Literaturverzeichnis .....	157